

Protokoll Bauausschuss 18.09.2024 – 17.30 Uhr Fahrradtour Ortsbesichtigung, Treff Rathaus

Teilnehmer:

Lothar, Bernd, Helmut, Verena

Willi, Elli, René

Festgestellter Handlungsbedarf / Ideen / Meinungen:

1. Bahnhofstraße – gepflasterter Fußweg vor alter Molkerei

Pflaster nach Wiedereinbau auf ca. 2 m², entweder bei Glasfaserinstallation oder neuer Straßenlampeninstallation nicht wieder tief genug eingebaut, Stolperstelle!



Lösungsvorschlag: Reklamation bei ausführender Firma bzw. Bauhof rüttelt die 2 m² ab

2. Radweg-Übergang Tempziner Kreuzung / Risse in Asphalt

Die Nutzer des Radweges von Warin kommend sehen zu spät den abgesenkten Bordstein und fahren zu früh über die hohe Bordsteinkante auf die Bundesstraße, Unfallgefahr!

Lösungsvorschlag: Fahrbahnmarkierung mit Pfeil in weiß auf Asphalt über bauausführende Firma direkt zur abgesenkten Bordsteinkante s. Skizze. Weitergabe an den Bauherrn, Straßenverkehrsbehörde!

Die Nutzer des Radweges aus Brüel kommend laufen Gefahr bei Überfahrtswechsel auf die rechte Seite die Böschung hinunter zu fahren, Unfallgefahr!



Lösungsvorschlag: auch hier Fahrbahnmarkierung ein Pfeil nach rechts (Blankenberg), einer geradeaus (Tempzin) und zusätzlich ein einfaches Geländer im Bereich der Böschung. Weitergabe an den Bauherrn, Straßenverkehrsbehörde!



3. Hydranten im gesamten Stadtgebiet

Hydranten sind von roten Schildern auf blaue Schilder geändert worden, damit weist der Wasserversorger darauf hin, dass es keine Garantie für die benötigte Fördermenge gibt.



Lösungsvorschlag: Bei Wasserversorger Gründe hinterfragen. – Bauausschuss

4. Alleeweg inkl. Brücke

Sanierung des Alleeweges, Minimalsanierung: Schließung der Schlaglöcher, eventuell Aufnahme der Maßnahme inkl. Brücke in das Förderprojekt „Grünes Band“ noch möglich –

Bauausschuss in das Projekt involvieren

5. Stadtmauer ab ehem. Sparkasse bis Kirchenmauer

Feldsteine fallen aus Mauer und Fugen sind offen, schnellstens Handlungsbedarf vor Frost, bevor komplette Mauer neu aufgebaut werden muss



Lösungsvorschlag: Fugen auskratzen, ausgebrochene Steine einsetzen, wenige neue Steine hinzufügen, neu verfugen – Firmen anfragen, Kosten ermitteln

6. Vorstellung Grobkonzept Festplatz Schulstraße

Zaunbau, Errichtung einer Sommerbühne, Errichtung einer festinstallierten Tanzfläche, Errichtung eines Unterstandes für einen mobilen Toilettenwagen, Einwerbung von Fördermitteln: LFI – z.B. „Soziale Infrastrukturvorhaben (Errichtung und Sanierung von Begegnungsorten sowie Schaffung und Erhalt von Grünflächen)“ – 60% Förderung möglich

Einstimmig dafür gestimmt, dieses Projekt anzuschieben! Ablauf: Konzepterstellung Verena, Vorstellung Stadtvertretung, Fördermittelanfrage Elli

7. Schulstraße

Oberer Bereich, Pflasterfläche vor Einfahrt Familie Wiechmann, Übergang zu Asphalt:
Pflaster abgesackt, Pfützenbildung, Unfallgefahr für Radfahrer und Fußgänger, ca. 2 m²



Lösungsvorschlag: Bauhof öffnet Fläche, neuer Unterbau, Pflaster schließen, abrütteln. absanden

8. Friedhofsmauer und Grab Schausting Harms

Oberhalb der Friedhofsmauer nur schmaler Blühstreifen mit Steingartenpflanzen empfohlen, eventuell über Umweltausschuss und Rita die Pflanzen bestimmen und erwerben, bzw. aus Beständen teilen. Von einer Heckenanpflanzung ist einstimmig abgeraten worden.

Das Grab von Schausting Harms an richtiger Grabstelle (am Hauptweg unter erster Kastanie rechts) wiederherstellen, Lage bei Horst Gröger erfragen, Steine und Grabumrandung müssten beim Bauhof liegen, Grabpflege übernimmt der Freundeskreis der Heimatstube.



Anfrage: gemeinsame Pflanzaktion mit Umweltausschuss?

9. Rad- und Fußweg von Hinsttorffstraße zum Weg zu Roten See

Mangel: zu grobes Receycling für Radfahrer, Kinderwagen, Rollatoren, ständig ausgespült – Lösungsansätze überdenken, wassergebundene Wegedecke, Pflasterung, Asphalt? Foto von Willi über einen ähnlichen Fall in Schwerin wird zugesandt



Lösungsvorschlag: n.n. gefunden

10. Weg zum Roten See - Trampelpfad neben Sport- und Tennisplatz

Lückenschluss der beiden vorhandenen Gehwege entlang des Sport- und Tennisplatzes gefordert, inkl. Beleuchtung



Lösungsvorschlag: Gehweg planen, Kosten ermitteln, der Stadtvertretung vorstellen

11. Weg zum Roten See – Zufahrt Familie Schwertner/Krüger/Stoll

Seit Glasfaserbau Bankette nicht in Ordnung, bei Starkregen Ausspülung der Bankette auf den Weg zum Roten See, Verunreinigung der Asphaltfläche, Unfallgefahr für Zweiradfahrer!

Lösungsvorschlag: eventuell Reklamation Glasfaserbau, Befestigung der Bankette gem. normgerechtem Bankettbau, Information über Tiefbaufirmen

12. Golchener Weg – Einfahrt zur dortigen Siedlung

Dringend Heckenschnitt auf gegenüberliegender Straßenseite erforderlich, da Kurve nach Golchen nicht mehr einsehbar.



Lösungsvorschlag: Anfrage Firma Pon, ob sie unterstützend tätig werden würden, sonst Bauhof?

[Handwritten signature]
23.09.2024